

Antrag auf Genehmigung eines gastweisen Schulbesuchs innerhalb Nürnbergs

Ein gastweiser Schulbesuch kann nach Art. 43 Abs. 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) nur dann erfolgen, wenn zwingende persönliche Gründe vorliegen.

Gemäß Art. 3 Abs 4 Satz 1 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) besteht für Schülerinnen und Schüler mit einem genehmigten Gastschulverhältnis nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG kein Beförderungsanspruch (keine Fahrkarten)

1. Antrag auf gastweisen Schulbesuch (**Nicht für den Besuch von Mittlere-Reife-Klassen oder für Klassen und Unterrichtsgruppen, die für besondere pädagogische Aufgaben, z. B. Ganztagsangebote, eingerichtet sind**):

Name und Vorname des Kindes:		Geschlecht:	geboren am:	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort				
Name und Vorname des Erziehungsberechtigten: (Vater, Mutter, Vormund)				
Anschrift des Erziehungsberechtigten:			Telefonnummer:	
Zuständige Schule:	Klasse	Beantragte Schule:	Klasse	ab:
Begründung (bei Bedarf gesondertes Beiblatt beifügen):				
Wo wird das Kind nach dem Unterricht versorgt?				
Wo übernachtet das Kind?				

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und lege anbei die Nachweise vor:

- ☐ Ablehnung des Sprengelhorts / der Sprengelhorte **und** Hortplatzbestätigung des aufnehmenden Horts im Gastschulsprengel
- ☐ Bestätigung des Arbeitgebers über die Berufstätigkeit und Arbeitszeit (**Beginn und Ende**) beider Elternteile beziehungsweise des alleinerziehenden Elternteils
- ☐ Bestätigung der privaten Betreuungsstelle nach Unterrichtsende mit Angabe der Betreuungszeiten
- ☐ _____

Der Datenschutzhinweis aus dem Merkblatt der Stadt Nürnberg „Hinweise für Erziehungsberechtigte zur Beantragung einer Genehmigung eines gastweisen Schulbesuchs für Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen“ ist mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



2. Stellungnahme der aufnehmenden Schule:

Gegen den beantragten, gastweisen Schulbesuch bestehen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen!

☐ keine Einwände ☐ folgende Einwände:

Im Genehmigungsfall führt dieses Gastschulverhältnis im kommenden Schuljahr zu
keiner Klassenmehrung

☐ Ja, keine Klassenmehrung ☐ Nein, voraussichtlich Klassenmehrung

Datum:

Stempel und Unterschrift:

3. Stellungnahme der abgebenden Schule:

Gegen den beantragten, gastweisen Schulbesuch bestehen

☐ keine Einwände ☐ folgende Einwände:

Datum:

Stempel und Unterschrift:

4. Zur Entscheidung an die Gemeinde:

Stadt Nürnberg
Amt für Allgemeinbildende Schulen (SchA)
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

